

**Ganztagschule
Eibengasse**
Eibengasse 56 - 58
1220 Wien, Österreich

In weißem Putz gehaltener Quader mit zentralem Eingang und Doppelgangsystem, drei Geschoßen, kreisrundem Pauseninnenhof, doppelzylindrischer Bibliothek, die die Terrassenebene durchdringt, Flachdach, das auch für Unterrichtszwecke dient. Die beiden Turnräume haben sowohl Seiten- als auch Oberlicht, die Klassen sind der Fassade entlang aneinander gereiht. Symmetrisch angeordnete Fenster und Öffnungen.

Der ganze Baukörper ist in weißem Putz gehalten, stählerne Fluchttreppen an der Querseite bzw. Westseite schaffen plastische Akzente. Im Inneren wechseln einander verschiedenfarbiger Terrazzo ab, um Gänge und Zentralräume optisch zu unterscheiden. Das Vorfeld der Schule ist mit Betonplatten ausgelegt, in die Baumscheiben und Bänke integriert wurden.

12 Stammklassen, 6 Teilungsklassen, 6 Freizeitklassen, 10 Sonderklassen, Räume für Bibliothek, Mehrzweckraum, Fotolabor, Küche, Schulwartwohnung, Speisesaal und zwei Turnräume.

ARCHITEKTUR
Martin Kohlbauer

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien

TRAGWERKSPLANUNG
Vasko + Partner Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
1995

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



Ganztagschule Eibengasse

DATENBLATT

Architektur: Martin Kohlbauer (Hannes Rohacek)

Bauherrschaft: Stadt Wien

Tragwerksplanung: Vasko + Partner Ingenieure

Fotografie: Manfred Seidl, Rupert Steiner

Funktion: Bildung

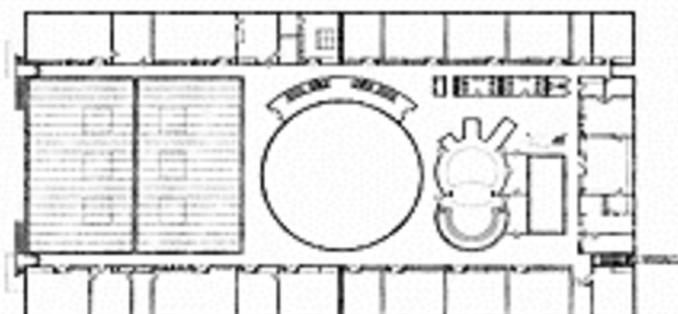
Planung: 1992

Ausführung: 1993 - 1995

WEITERE TEXTE

Im Kreis der kecken Kinder, Walter Chramosta, Spectrum, 13.01.1996

Ganztagschule Eibengasse



Grundriss OG